



Kultur Lokal, Lokales

## Musikerfamilie Schwarz in Dätzingen

12.11.2013 - Von unserem Mitarbeiter Bernd Heiden

Denn Cellist Lukas wie Violinist Jonathan, Jahrgang 1998 beziehungsweise 1996, mögen zwar noch zur Generation Teenager gehören. Zahlreiche Preise aber verraten schon: In der Klassik sind sie der Kategorie Frischling längst entschlüpft. Bereits merklich klopfen sie an der Tür, die das Schildchen Meisterklasse trägt.

So war es Lukas Schwarz, der an diesem Abend den Blattschuss ablieferte, oder wohl besser abfeuern durfte. Denn sein Vater hätte zweifelsohne mit der Humoreske für Violoncello und Klavier von Mstislaw Rostropowitsch ebenso ins Schwarze getroffen. Das Stück jedenfalls ist eine Art modernisierter Hummelflug mit ebenbürtigem Klaviersatz oder sportiv formuliert eine ausgedehnte Turnübung im Affenzahntempo, die ein Publikum zur Raserei bringen kann. Da der junge Cellist die Aufgabe mit Bravour meistert, bedarf der Applaus keiner weiteren Beschreibung.

Erwähnt werden muss indes, dass er zuvor schon mit Beethovens Variationen über Mozarts Bei Männern, welche Liebe fühlen ausgefeilte Bogentechnik und hoch entwickelten Gestaltungssinn bewiesen hatte. Selbiges gilt für seinen Bruder, der mit Beethovens am Konzertformat schnuppernder Violinsonate G-Dur 30/3 ein voll ausgebildetes Naturell offenbarte, das vorzüglich Vorwärtsdrang mit Sinn für die entscheidenden Zäsuren in sich vereint.

Für das wohl musikalisch gehaltvollste Werk des Abends griff Hans-Christian Schwarz selbst zu Cello und Bogen. In der zweiten Cellosone von Brahms misst er wahlweise mit Leidenschaft oder demütiger Zurücknahme deren weit gespreiztes Terrain aus, das von pathetischen Aufwallungen über sonore Reduktion bis zu kindlich-tänzerischer Locker- und Leichtigkeit reicht. Bei Gelegenheit trägt er dazu auch ein deftiges Vibrato auf. Ob zu dick oder nicht, bleibt Geschmacksfrage. An Magersucht leidet es jedenfalls nicht.

Bei dieser ganzen Männerwirtschaft ist es freilich die Frau und Mutter, die die allermeisten Noten zu spielen hat. Tamami Toda-Schwarz, bereits aus früheren Gastspielen bekannt als ausgezeichnete Kammermusikpianistin, macht zwischen Sohnmännern und Ehemann an diesem Abend keinen Unterschied. Ob virtuos zu Rostropowitsch, vollgriffig zu Brahms oder variabel in den Beethoven-Staccati, sie fügt sich ein oder setzt Impulse und vermittelt so: Das hier ist Familienangelegenheit und ergo bis ins Detail abgestimmt.

Im Kreis ihrer Söhne mit Gatte Schwarz als bloßem Umblätterer tischte sie das aparteste, gleichzeitig das Finale des Abends markierende Werk,



Schostakowitschs großes Klaviertrio mit der Nummer Zwei, auf. Ein Stück, gespickt mit klanglichen Delikatessen, harmonischen Extravaganzen im Dies- und Jenseits der Tonalität und kniffligen kontrapunktischen Operationen. Mit Klagegesängen, wimmernden Flageolets und maschinenhaft-diabolischer Motorik aber insgesamt eine Anmutung, als ob der Weltuntergang im Gang sei.

Man muss aber wahrlich kein Teufel sein, um an diesem prächtig servierten Schlussshappen Gefallen zu finden.

Tamami Toda-Schwarz, Hans-Christian Schwarz, Lukas Schwarz und Jonathan Schwarz (von links) haben gemeinsam im Maltesersaal des Dätzinger Schlosses für den Kulturkreis Grafenau musiziert. Bilder: z

Onlinekredit ab  
3.000 €

[www.standardchartered.de](http://www.standardchartered.de)

Flexibel und fair bis 50.000 € Jetzt  
direkt beantragen!

Google-Anzeigen

#### Das könnte Sie auch interessieren



##### Deckel für die A81 steht auf der Kippe

In vier Monaten könnte der Lärmschutz-Deckel auf der A 81 zwischen Sindelfingen und Böblingen Geschichte sein. Zwei Drittel der Böblingen... **mehr...**



##### Haben Sie sich den neuen 5€ Schein genau angesehen?

Hinschauen lohnt sich! Jetzt mehr erfahren **mehr...**

SPONSORED



##### Riesen-Beifall für "Sirenen der Heimat" in Sindelfingen

Wenn die Eisdiele Martino gerettet ist, sich der Eisschneider und die Dudelmario endlich in die Arme fallen, dann ist der alte Fluch... **mehr...**



##### Zwei Kita-Gruppen sollen ins Ladenzentrum

Die Generation U-3 ist derzeit auf allen Monitoren: Das Problem fehlender Betreuungsplätze auch in Sindelfingen für Unter-Dreijährige ist... **mehr...**



### Notwehr-Lösung für Klinikausstieg

Die Verhandlungen um den Ausstieg der Stadt Sindelfingen aus dem Klinikverbund stocken. Noch immer fehle eine „glasklare Gegenposition der... **mehr...**




### Brandneues iPad für 19€ verkauft!

Finden Sie heraus wie Sie brandneue Top-Produkte zu Spottpreisen erstehen können. **mehr...**

hier werben

 ANZEIGE

 powered by plista 